

ORGEL KONZERT REIHE

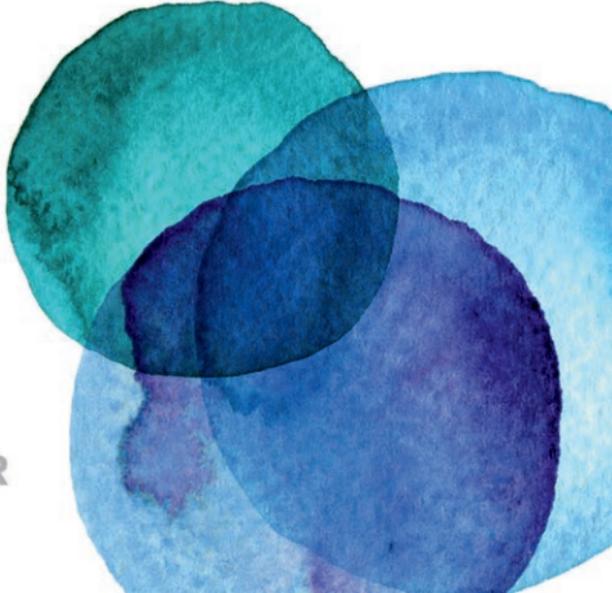


Katholische Kirche St. Joseph | Sindelfingen

2019



JOSEPHSCHOR





JOSEPHSCHOR

ORGEL KONZERT REIHE

anlässlich des 60-jährigen Bestehens
des Kirchenchores St. Joseph, Sindelfingen

2019



Liebe Freunde der Orgelmusik!

2019 darf der Josephschor der katholischen Kirchengemeinde St. Joseph in Sindelfingen sein 60-jähriges Bestehen feiern. Bereits ein Jahr vor der Gründung der Kirchengemeinde wurde der Chor gegründet. Seitdem bringen sich Sängerinnen und Sänger mit großem Engagement ein und trugen unter den verschiedenen Dirigentinnen und Dirigenten primär dazu bei, das gottesdienstliche Leben der Kirchengemeinde musikalisch zu bereichern. Seit einigen Jahren vergrößert und verjüngt sich der Josephschor kontinuierlich, sodass auch in Zukunft zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen aus dem reichen Schatz der Kirchenmusik sowohl klassische als auch zeitgenössische Werke aufgeführt werden können.

Jubiläen laden dazu ein, das Vergangene zu bedenken, das Gegenwärtige zu genießen und das Zukünftige zu gestalten. Einen besonderen Akzent dieses Jubiläumsjahres, der zum Genießen einladen soll, setzt die Orgelreihe mit insgesamt sechs Konzerten. Renommiertere, international bekannte sowie im In- und Ausland konzertierende Kirchenmusiker konnten hierfür gewonnen werden. Sie werden auf der 1987 von Orgelbaumeister Peter Plum gebauten Orgel Werke großer Meister aber auch eigene Improvisationen spielen. Ein facettenreiches Programm soll die Vielfalt, die Kreativität und somit die Schönheit der Musik in Geschichte und Gegenwart

hörbar machen, um so der Kirchen- und Orgelmusik von Morgen einen Klang und einen Raum zu geben.

Mein Dank gilt vor allem den Kirchenmusikern, Instrumentalisten und der Solistin für Ihre Bereitschaft und ihr Konzertieren. Sodann danke ich besonders den zahlreichen Förderern, durch die diese Veranstaltung überhaupt erst möglich wurde. Der katholischen Kirchengemeinde St. Joseph danke ich für die Möglichkeit diese Orgelreihe in der musikalischen Heimat des Josephschores veranstalten zu können.

Auch im Namen des Pastoralteams, des Mitorganisators Daniel Krawczyk, der Vorstandschaft sowie den Sängerinnen und Sängern des Josephschores wünsche ich Ihnen klangvolle Stunden.

Ihr

Joachim Werz

Joachim Werz



JOSEPHSCHOR

ORGEL KONZERT REIHE





Sonntag
20. Januar 2019
18.30 Uhr

Oberstudienrat Volker Braig

Werke von:

Dietrich Buxtehude (1637-1707)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Sigfrid Karg-Elert (1877-1933)

Volker Braig begann seine musikalische Ausbildung bei den St. Johannes-Chorknaben Bad Saulgau, deren Leiter er seit 2009 ist. Von 1999 bis 2006 studierte er Schul- und Kirchenmusik (A-Examen) an der staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Zu seinen wichtigsten Lehrern zählten Prof. Bernhard Haas (Orgel) und Prof. Willibald Bezler (Liturgisches Orgelspiel und Improvisation). Hauptberuflich unterrichtet er als Oberstudienrat das Fach Musik am Störck-Gymnasium Bad Saulgau.



Sonntag
31. März 2019
18.30 Uhr

Bezirkskantor Dominik Axtmann

Werke von:

Nicolaus Bruhns (1665-1697)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Georg Muffat (1653-1704)

Gabriel Pierné (1863-1937)

Jean Langlais (1907-1991)

Charles-Marie Widor (1844-1937)

Dominik Axtmann studierte Schulmusik, Kirchenmusik und Künstlerische Ausbildung an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Es folgten Aufbaustudien A-Examen an der Hochschule für Musik der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und am Conservatoire national de musique Strasbourg. Er war Gaststudent an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, nahm vielfach an Studienreisen, Symposien und Meisterkursen bei internationalen Dozenten teil und absolvierte die Ausbildung zum Orgelsachverständigen. Seine Konzerttätigkeit führte ihn in die meisten Länder Europas und die USA. Darüber hinaus wirkte er bei zahlreichen Großveranstaltungen, CD-, Fernseh- und Rundfunkaufzeichnungen mit. Bei Orgelwettbewerben erhielt er zahlreiche Preise, so den 1. Preis in der Kategorie »Orgue - Excellence« beim Concours Artistique d'Épinal und den Preis des Publikums beim 4. Internationalen Orgelwettbewerb Zürich. Ab 2007 war er Kantor der



größten Karlsruher Seelsorgeeinheit, wo er eine umfangreiche Chor- und Konzertarbeit aufgebaut hatte. 2018 trat er eine Stelle als Bezirkskantor der Erzdiözese Freiburg und Kantor der kath. Seelsorgeeinheit Bruchsal an. Außerdem bereitet er seine Promotion in Musikwissenschaft vor und ist als Orgelpädagoge, Autor und Referent tätig. Er ist Schriftleiter der Fachzeitschrift für kath. Kirchenmusik »Musica sacra« und Vizepräsident des Dachverbands der kath. Kirchenmusik in Deutschland (ACV).

Weitere Informationen unter
www.Dominik-Axtmann.de



Sonntag
14. Juli 2019
18.30 Uhr

Orgel und Sologesang
Dekanatskantor Alexander Kuhlo
(Orgel)
Marit Kuhlo (Sopran)

Werke von:

Georg Friedrich Händel (1685–1759)
Alexander Kuhlo (*1971)
Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Andrew Lloyd-Webber (*1948)
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Paul Hindemith (1895–1963)
Antonin Dvorák (1841–1904)



Marit Kuhlo (Sopran) wurde in der Hansestadt Greifswald geboren und absolvierte zusätzlich zu ihrem Jurastudium an der Georg-August-Universität Göttingen ein privates Gesangsstudium.

In der Spielzeit 2017/2018 wirkte sie in der Oper »Benjamin« von Gion Antoni Derungs der Jungen Oper Stuttgart mit. Im Dezember 2017 konzertierte sie in der Stiftskirche Stuttgart und im Februar 2018 mit dem Domorganisten Johannes Mayr in der Domkirche St. Eberhard mit dem Zyklus der 10 »Biblischen Lieder« von Antonin Dvorak. Im Oktober 2018 konzertierte sie mit ihrem Mann in der Philharmonie St. Petersburg und der Pomorskaja Philharmonie Archangelsk/ Russland.

Weitere Konzertreisen führten das Ehepaar Kuhlo in viele große Kirchen Deutschlands, Österreichs, der Schweiz und ins Ausland. Marit Kuhlo hat sich als hoher Koloratursopran insbesondere auf das kirchenmusikalische Repertoire spezialisiert.

Alexander Kuhlo (Orgel) wurde in Herford geboren und studierte Evangelische Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover und Klavier bei dem Kämmerling-Schüler Prof. Martin Dörrie. Es folgten weitere Aufbaustudien bei Prof. Daniel Roth (Paris) mit Schwerpunkt »Französische Orgelmusik«. Nach Wirkungsstätten u.a. in Reichenbach und Göttingen-Geismar ist er seit September 2016 Dekanatskantor in Stuttgart-Zuffenhausen. Dort gestaltet er ein umfangreiches und anspruchsvolles Konzertprogramm mit den Ensembles der Gemeinde. ER wirkt als Solist, auf Dekanats- und Kompositoren-



Sonntag
22. September 2019
18.30 Uhr

Stiftskantor Kay Johannsen

Werke und freie Improvisation von:
Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
Kay Johannsen

Kay Johannsens musikalisches Zentrum ist die Stiftskirche Stuttgart. Hier leitet der Stiftskantor und Kirchenmusikdirektor verschiedene Ensembles und verantwortet als künstlerischer Leiter der Stiftsmusik Stuttgart unter anderem die wöchentliche Stunde der Kirchenmusik mit jährlich 20.000 Zuhörern. Eine nicht versiegende Inspirationsquelle ist für ihn die Mühleisen-Orgel der Stiftskirche mit 81 Registern auf vier Manualen.

Ausgehend von einer tiefen Auseinandersetzung mit der Alten Musik spielt Kay Johannsen heute in seinen Orgelkonzerten neben Bach und Improvisationen vor allem Werke der deutschen und französischen Romantik.

Kay Johannsen ist außerdem ein leidenschaftlicher und fantasievoller Improvisator, wobei sein Stil hinsichtlich der Harmonik, der Form und der rhythmischen Strukturen außerordentlich vielfältig ist. Auf seiner neuesten CD Sunrise (2017) ist ausschließlich eigene Orgelmusik enthalten, darunter das Concerto for organ, strings and percussion.

Kay Johannsen gewann neben dem Deutschen Musikwettbewerb als Organist und mit seiner Stuttgarter Kantorei 2006 den Deutschen Chorwettbewerb



in Kiel sowie 2005 und 2013 und 2017 den Landeschorwettbewerb. Sowohl 2014 in Weimar als auch 2018 in Freiburg wurde der Stuttgarter Kantorei beim Deutschen Chorwettbewerb jeweils das Prädikat »mit hervorragendem Erfolg« sowie ein 2. Preis verliehen. 2018 erhielt die Stuttgarter Kantorei außerdem den Sonderpreis »für die hervorragende Interpretation eines Volkslieds«. Als Juror ist Johannsen heute regelmäßig beim Deutschen Musikwettbewerb, beim Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« oder bei internationalen Wettbewerben in Lausanne und Alkmaar gefragt.

Kay Johannsen wurde im Januar 2018 die Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg verliehen. Rund 200 Videodokumentationen der Bachkonzerte sowie anderer Aufführungen und von Orgelkonzerten mit Kay Johannsen sind auf dem Kanal Kay Johannsen bei YouTube zu sehen.

Weitere Informationen unter
www.kay-johannsen.de



Freitag
1. November 2019
18.30 Uhr

Orgel und 2 Trompeten
Andreas Schweizer (Orgel)
Frank und Julian Schanbacher
(Trompete)

Werke von:

Henry Purcell (1659-1695)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Giuseppe Torelli (1658-1709)

Gottfried August Homilius (1714-1785)

Johann-Melchior Molter (1696-1765)

Théodore Dubois (1837-1924)

Jean-Baptiste Loeillet (1688-1720)

Hans André Stamm (*1958)

John Kinyon (1918-2002)

Alexandre Guilmant (1837-1911)

Jeremiah Clarke (1674-1707)

Andreas Schweizer ist als Kirchenmusiker der katholischen Gesamtkirchengemeinde in Böblingen tätig. Er studierte an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg am Neckar: Orgelliteratur bei Prof. Wolfram Rehfeldt; Orgelimprovisation bei Prof. Gerd Kaufmann. 2010 schloss er den Diplomstudiengang »katholische Kirchenmusik (B)« mit Auszeichnung ab. Er besuchte verschiedene Meisterkurse bei Prof. Wolfgang Seifen, Prof. Almut Rössler, Prof. Dr. Richard Marlow und Prof. Wolfgang Rübsam. Neben seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit ist And-



reas Schweizer auch als Komponist und Arrangeur für verschiedene Blasmusikformationen tätig.

Frank Schanbacher sammelte erste musikalische Erfahrungen in der Jugendkapelle und im städtischen Orchester Aalen. Während seines Studiums spielte er als Lead- und Solotrompeter in mehreren Bigbands im Stuttgarter Raum. Seit vielen Jahren ist er Mitglied der Stadtkapelle Sindelfingen und der Orchestervereinigung Sindelfingen. Konzertreisen führten ihn in die Schweiz, nach Österreich, Frankreich, Italien, England, Schweden, Finnland, Estland, Lettland und Russland. Als Solist trat er u. a. in der Klosterkirche Neresheim, im Ludwigsburger Schloss und mit einem ihm gewidmeten Solo-Arrangement in der Stuttgarter Liederhalle auf.

Julian Schanbacher erhielt mit acht Jahren seinen ersten Trompetenunterricht bei Stadtmusikdirektor Markus Nau. 2015 erzielte er einen 1. Preis bei »Jugend musiziert«. Julian spielt im Jugendblasorchester Sindelfingen und ist mit diesem unter anderem gemeinsam mit dem Staatsorchester im Staatstheater Stuttgart aufgetreten. Schon fast zur Tradition geworden sind die gemeinsamen solistischen Auftritte mit seinem Vater an Heiligabend in der Christuskirche.



Sonntag
24. November 2019
18.30 Uhr

Domorganist
Prof. Ruben J. Sturm

Werke von:

Ruben J. Sturm (*1979)

Arvo Pärt (*1935)

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Georg Trexler (1903–1979)

Max Reger (1873–1916)

Jean Langlais (1907–1991)



Ruben Johannes Sturm

studierte an der Musikhochschule in Frankfurt a. M. Main Kirchenmusik und künstlerisches Orgelspiel. Darüber hinaus besuchte er zahlreiche Meisterkurse und war Preisträger bei verschiedenen Orgelwettbewerben.

Im Jahre 2008 gewann er den 1. Preis beim renommierten Wettbewerb »Orgelimprovisation im Gottesdienst«, der zuvor seit 1993 nicht mehr vergeben worden war und auch seither nicht wieder vergeben wurde. Nach dem A-Examen (mit Auszeichnungen in Orgelliteraturspiel und Liturgischem Orgelspiel/Improvisation) arbeitete er vier Jahre lang als Regionalkantor in der Diözese Mainz.

Im Herbst 2009 erfolgte die Berufung in die Bischofsstadt Rottenburg am Neckar, wo er seit 2010 als Domorganist und Professor für Orgelliteraturspiel und Orgelimprovisation/Liturgisches Orgelspiel

an der Hochschule für Kirchenmusik wirkt. Als Projektor leitete er diese auch im Studienjahr 2013/14 kommissarisch.

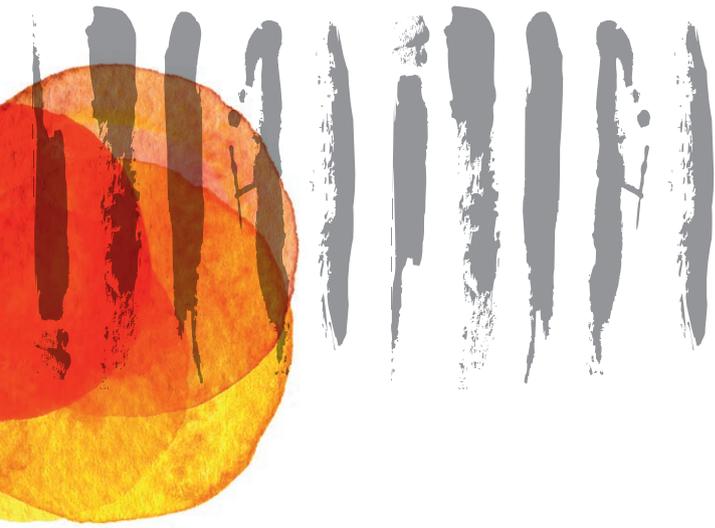
Zudem ist er künstlerischer Leiter der internationalen »Rottenburger Orgelkonzerte« und Bischöflicher Orgelsachverständiger der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Im Sommersemester 2016 unterrichtete er zusätzlich noch im Rahmen einer Professurvertretung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt a. Main.

Er ist bekannt für umfangreiche Aufnahme- und Konzerttätigkeit im In- und Ausland.

Weitere Informationen unter
www.rubensturm.de





Ort

Alle sechs Orgelkonzerte finden statt
in der Katholischen Kirche St. Joseph,
Liebenzeller Straße 44, 71067 Sindelfingen

Tickets

sind im Pfarrbüro von St. Joseph und im
Tee-Dösle zu den Öffnungszeiten sowie
an der Abendkasse erhältlich.

Erwachsene 5 €, Studenten und
Behinderte 3 €, Kinder und Jugendliche
bis 18 Jahre haben freien Eintritt.

Abonnement aller Konzerte: 27 € / 15 €

Veranstalter

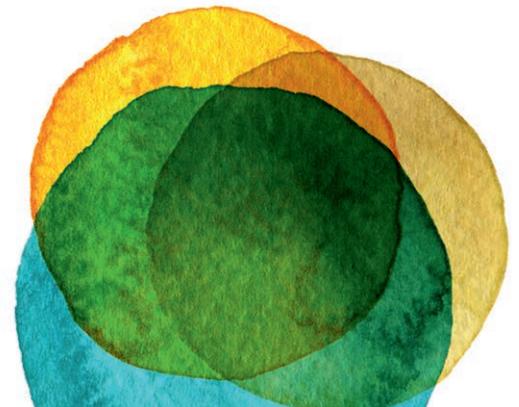
Kath. Kirchengemeinde St. Joseph /
Kirchenchor St. Joseph

Musikalische Gesamtverantwortung:

Joachim Werz

Mitorganisation: Daniel Krawczyk

Die Konzertreihe wird gefördert durch:



60 Jahre Josephschor
der katholischen Kirchengemeinde
St. Joseph, Sindelfingen
Überblick zum Jubiläumsjahr 2019:

Sonntag, 20. Januar 2019, 18.30 Uhr

Orgelkonzert mit Volker Braig, Bad Saulgau

Sonntag, 31. März 2019, 18.30 Uhr

Orgelkonzert mit Dominik Axtmann, Bruchsal

Ostersonntag, 21. April 2019, 11.00 Uhr

St. Franziskus | W. A. Mozart, Missa in C-Dur Spatzenmesse
(KV 220) mit Orchester

Sonntag, 14. Juli 2019, 18.30 Uhr

Konzert für Orgel und Sologesang mit Alexander
und Marit Kuhlo, Stuttgart

Sonntag, 21. Juli 2019, 11.00 Uhr

Jubiläumsgottesdienst mit Verleihung der ACV-
Verdienstnadel; anschließendes Mittagessen
und Fest im Gemeindehaus

Sonntag, 22. September 2019, 18.30 Uhr

Orgelkonzert mit Kay Johannsen,
Stuttgart-Zuffenhausen

Freitag, 1. November 2019, 18.30 Uhr

Konzert für Orgel und Trompeten mit Andreas
Schweizer, Frank und Julian Schanbacher,
Böblingen/Sindelfingen

Sonntag, 24. November 2019, 18.30 Uhr

Orgelkonzert mit Ruben Sturm, Rottenburg a.N.

Sonntag, 8. Dezember 2019, 18.00 Uhr

Jubiläumskonzert mit dem Ensemble Concerto (Tübingen):
Heinrich Fidelis Müller, Weihnachtsoratorium

